



Tipps für eine artgerechte Hundeernährung





Du bist, was du isst. Auch wenn dieser Spruch vielleicht banal klingen mag, enthält er viel Wahrheit. Denn eine falsche Ernährung macht dick und krank.

Das trifft nicht nur auf uns Menschen zu. Auch Hunde sind davon betroffen und haben immer öfter unter Fettleibigkeit und Krankheiten zu leiden. Wir bei Bellfor haben es uns zur Aufgabe gemacht, daran etwas zu ändern. Unser Ziel ist es, Ihnen als Hundehalter dabei zu helfen, eine möglichst gesunde und artgerechte Ernährung sicherzustellen.

Aus diesem Grund setzen wir ausschließlich auf hochwerthochwertige und natürliche Zutaten. Unsere Produkte schmecken Ihrem

Sie überzeugen zudem mit einer hohen Verträglichkeit und liefern ihm genau die Nährstoffe, die für ein langes und gesundes Leben unerlässlich sind.

In diesem Report zeigen wir Ihnen, worauf Sie bei der Ernährung Ihres Hundes achten müssen. Sie erfahren, welche Anzeichen auf Probleme mit der Fütterung hinweisen und welche Fehler Sie in jedem Fall vermeiden müssen.

Außerdem lernen Sie, woran Sie ein gutes Hundefutter erkennen und in welchen Fällen Sie möglicherweise sogar zu speziellen Nahrungsergänzungsmitteln greifen sollten.



TYPISCHE ANZEICHEN EINER FALSCHEN ERNÄHRUNG

Natürlich entstehen ernste Erkrankungen, die durch eine falsche Ernährung verursacht werden, nicht über Nacht. Möglicherweise vorhandene Probleme machen sich meist schon lange vorher bemerkbar und lassen sich so oft frühzeitig behandeln.

Wenn Sie bei Ihrem Hund eines der folgenden Anzeichen erkennen, liegt das meist an seiner Ernährung. In diesem Fall ist es höchste Zeit etwas zu ändern, um eine weitere Beschwerde zu vermeiden.

Im Zweifel ist es sinnvoll, wenn Sie sich von einem

Tierarzt beraten lassen. Auf diese Weise erhalten Sie zusätzliche Sicherheit hinsichtlich der genauen Ursachen der Symptome.



ÜBERGEWICHT

Gewichtsprobleme sind ein sicheres Anzeichen, dass Ihr Hund nicht die richtige Menge an Futter erhält. Isst er zu viel, verursacht das auf Dauer Übergewicht. Das zu hohe Gewicht wird sich über kurz oder lang negativ auf die Gesundheit auswirken und kann zum Beispiel zu Gelenksbeschwerden führen.

UNTERGEWICHT

Ebenso kann es aber auch sein, dass Ihr Hund nicht genug frisst und deshalb zu wenig auf die Waage bringt. Das ist oft ein Anzeichen dafür, dass er das verwendete Futter nicht verträgt.

VERDAUUNGSPROBLEME

Verdauungsprobleme sind ein

sicheres Zeichen dafür, dass Ihr Hund sein Futter nicht verträgt. Leidet er regelmäßig unter Durchfall oder Verstopfung, sollten Sie dringend prüfen, inwieweit Sie seine Ernährung umstellen müssen.

PROBLEME MIT DEM FELL

Nicht nur das Gewicht und die Verdauung lassen Rückschlüsse auf die richtige Ernährung Ihres Hundes zu. Auch anhand des Fells lässt sich gut erkennen, ob er alles bekommt, was er braucht. Ist das Fell fettig, kann dies zum Beispiel ein Zeichen für zu viel Fett in der Nahrung sein. Ein stumpfes oder sprödes Fell kann hingegen auf fehlende Nährstoffe im Futter hinweisen.



PROBLEME MIT DER HAUT

Die Haut ist nicht nur für uns Menschen, sondern auch für Hunde, ein wichtiges Organ. Eine falsche Ernährung kann unter anderem zu Ausschlägen und Juckreiz führen. Häufig ist die Ursache von Hautproblemen in den Inhaltsstoffen des Futters zu finden.



GÄNGIGE ERNÄHRUNGSFEHLER, DIE SIE VERMEIDEN SOLLTEN

Eigentlich ist es nicht schwer, für eine ausgewogene und artgerechte Ernährung zu sorgen. Dennoch gibt es eine Reihe von Fehlern, die leider sehr weit verbreitet sind und sich schnell negativ auf Wohlbefinden und Gesundheit Ihres vierbeinigen Freundes auswirken können. Indem Sie die folgenden Dinge vermeiden, können Sie das verhindern.

ZU VIEL FUTTER

Natürlich lieben Sie Ihren Hund. Vermutlich ist er ein festes Mitglied Ihrer Familie, welches Sie nicht missen möchten. Machen Sie jedoch nicht den Fehler, das mit einem Überangebot an Futter zu zeigen. Auch wenn Sie es vielleicht gut meinen, schaden Sie Ihrem Hund damit sehr. Zu viel Futter macht ihn dick und kann auf Dauer ernste Krankheiten verursachen.

DIE FALSCHEN SNACKS

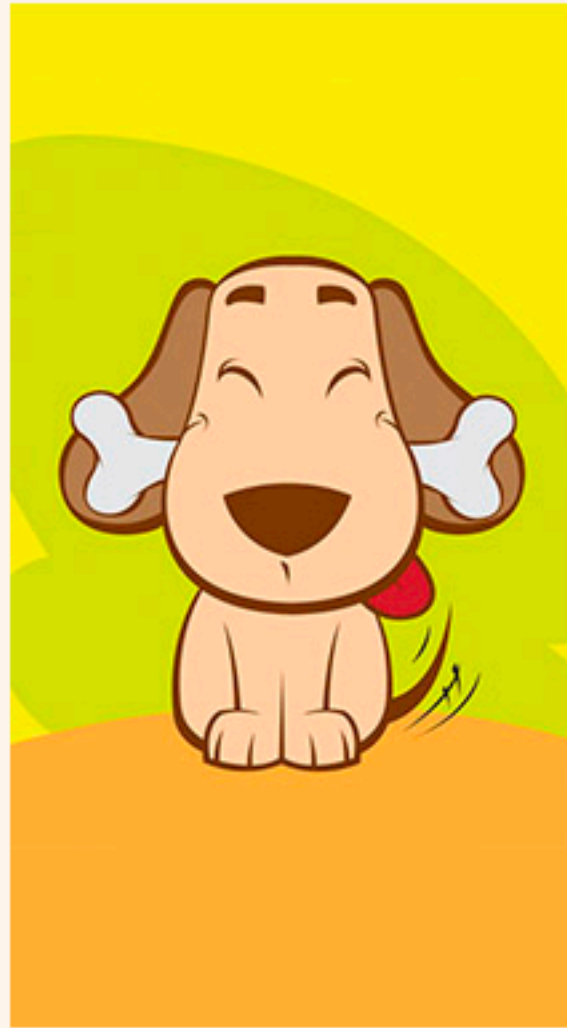
Der Körper eines Hundes hat vollkommen andere Bedürfnisse als der eines Menschen. Was Sie problemlos vertragen, kann für Ihren Hund möglicherweise ein ernstes Risiko bedeuten.

Das gilt vor allem, wenn Sie ihm die falschen Dinge als Leckerli geben. Einige vermeintliche Belohnungen, wie beispielsweise Schokolade, können im schlimmsten Fall sogar tödlich enden.

INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE IGNORIEREN

Futtermittelunverträglichkeiten und Allergien sind mittlerweile weit verbreitet. Besonders häufig werden sie durch im Futter enthaltenes Getreide verursacht. Doch auch bestimmte Fleischsorten können zu Problemen führen.

Nicht jeder Hund ist gleich. Einige Tiere vertragen bestimmte Produkte sehr gut, während andere sensibel reagieren und mit eher dem gleichen Futter merklich Probleme haben.



FALSCHES TIMING DER MAHLZEITEN

Neben dem falschen Futter kann auch ein falsches Timing der Mahlzeiten zu Problemen führen. Zu einem falschen Timing gehören sowohl ständig wechselnde Zeiten, als auch das Füttern der kompletten Tagesration auf einmal.

Beides kann dazu führen, dass Ihr Hund das Futter schlechter verdaut, Unverträglichkeiten entwickelt und sein Wohlbefinden sowie seine Leistungsfähigkeit darunter leiden.

MINDERWERTIGES FUTTER KAUFEN

Abgesehen von den bereits genannten Punkten, ist der Griff zu minderwertigem Hundefutter ohne Zweifel der mit Abstand größte Fehler, den Sie bei der Ernährung Ihres Hundes begehen können.

Minderwertig bedeutet, dass das Futter aus billigen Zutaten besteht. Das können zum Beispiel sogenannte tierische Nebenerzeugnisse, also Schlachtabfälle, oder auch ein hoher Anteil an Getreide sein.

Als Folge der minderwertigen Zusammensetzung fehlen oft wichtige Nährstoffe. Zudem wird dadurch die Entstehung von Unverträglichkeiten und Allergien begünstigt.

WAS EIN GUTES HUNDEFUTTER AUSMACHT

Wenn Ihnen die Gesundheit Ihres Hundes am Herzen liegt, sollten Sie nicht zuletzt auch der Wahl des richtigen Futters die notwendige Aufmerksamkeit schenken.

Ein gutes Hundefutter zeichnet sich durch eine hohe Verträglichkeit aus und versorgt Ihren Hund mit allen notwendigen Nährstoffen.

Leider lassen weder ein hoher Preis noch ein bekannter Name mit Sicherheit auf eine gute Qualität schließen. Aus diesem Grund haben wir im Folgenden die wichtigsten Kriterien, die Sie beim Kauf beachten sollten, zusammengefasst.

AUSGEWOGENER PROTEINGEHALT

Gutes Hundefutter überzeugt mit einem ausgewogenem Proteinanteil. Durch einen kürzeren Verdauungstrakt bleibt dem Hund weniger Zeit um Nährstoffe zu verarbeiten. Deswegen braucht der Hund eine hochwertige Proteinquelle. Denn je hochwertiger die Aminosäurenstruktur des Proteins ist, desto geringer ist die Gefahr, dass ein Hund allergische Probleme oder Probleme im Magen-Darm-Bereich bekommt. Fleisch, und damit tierische Proteine, sollte stets die Hauptzutat des Futters darstellen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Ihr Hund ausreichend mit Eiweiß versorgt wird.

KEIN GETREIDE

Getreide ist ein gängiger Bestandteil von herkömmlichem Hundefutter. Bei Herstellern sind Weizen und Co. nicht zuletzt aufgrund der geringen Kosten sehr beliebt. Leider sorgt Getreide allerdings auch häufig für Unverträglichkeiten und Allergien. In einem hochwertigen Hundefutter hat es daher nichts zu suchen. Wir verzichten bei unserem Futter aus gutem Grund auf jegliche Form von Getreide. Stattdessen nutzen wir Kartoffeln, Süßkartoffeln und Gemüse als verträgliche Alternative.

HOCHWERTIGE ZUTATEN

Auch wenn ein hoher ,

Proteingehalt sehr wichtig ist kommt es nicht nur auf die Menge, sondern auch auf die Qualität der Eiweißquellen, an. Ein gutes Hundefutter enthält Zutaten in Lebensmittelqualität. Schlachtabfälle, die in der Regel als tierische Nebenerzeugnisse bezeichnet werden, gehören definitiv nicht dazu.

Hochwertige Proteinquellen können zum Beispiel Geflügel, Lamm oder Lachs sein. Doch auch Insektenproteine, wie wir sie in unserem Landgut- und Naturgut-Schmaus verwenden, sind eine ausgezeichnete Wahl.

Das Gleiche gilt auch für alle anderen Produktionsabfälle der Lebensmittelindustrie. Wenn Sie die enthaltenen Zutaten nicht selbst essen würden, sollten Sie sie auch Ihrem Hund nicht zumuten.



KEINE KÜNSTLICHEN INHALTSSTOFFE

Um minderwertige Zutaten genießbar zu machen, wird gerne zu künstlichen Geschmacksverstärkern, Aromen und Konservierungsstoffen gegriffen. Im Zusammenspiel mit Getreide und minderwertigen Proteinquellen sorgen diese für eine schlechte Verträglichkeit und können Ihren Hund auf Dauer krank machen.

Ein gutes Hundefutter kommt gänzlich ohne künstliche Zusätze aus. Durch die ausschließliche Verwendung von natürlichen Zutaten ist eine hohe Verträglichkeit sichergestellt.

DIE RICHTIGEN NÄHRSTOFFE

Ihr Hund benötigt nicht nur einen vollen Magen und ausreichend Energie in Form von Kalorien. Für seine Gesundheit sind auch Mikronährstoffe von entscheidender Bedeutung. Ein gutes Hundefutter versorgt Ihren Vierbeiner daher in ausreichender Menge mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen, wie zum Beispiel Vitamin D und Zink.

Zusätzlich enthaltene Omega-3-Fettsäuren beugen unter anderem Entzündungen vor, erhöhen die Leistungsfähigkeit und unterstützen die Funktionsfähigkeit des Gehirns.



WANN NAHRUNGSERGÄNZUNG SMITTEL SINNVOLL SEIN KÖNNEN

Unter normalen Umständen ist ein Hund, der gesund ist und hochwertiges Futter erhält, ausreichend mit allen notwendigen Nährstoffen versorgt.

Nahrungsergänzungsmittel sind in diesem Fall überflüssig. Es gibt jedoch Situationen, in denen das auch anders aussehen kann. So können zum Beispiel verschiedene Krankheiten, Stress und körperliche Belastung dafür sorgen, dass Ihr Hund zusätzliche Nährstoffe benötigt. Auch im Alter kann es durchaus sinnvoll sein, die

Nährstoffversorgung mithilfe der passenden Nahrungsergänzungsmittel sicherzustellen.

NAHRUNGSERGÄNZUNG EN VON BELLFOR

Wir haben eine Reihe unterschiedlicher Nahrungsergänzungen, die bei Bedarf genutzt werden können, entwickelt. Derzeit umfasst unser Sortiment acht Produkte und ist in Form von Keksen, Kapseln und Pulver erhältlich.



BELLFOR GELENKE UND KNOCHEN

Bellfor Gelenke und Knochen enthält Ovomet. Ovomet wird aus der Eierschalenmembran von Hühnereiern hergestellt und besteht aus Collagen, Hyaluronsäure, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Lysozym.

Diese Stoffe wirken entzündungshemmend, lindern Schmerzen und verbessern die Regeneration. Das Produkt kann zum Beispiel zur Stärkung der Gelenke beitragen und bei der Behandlung von Osteoarthritis und Arthritis genutzt werden.

BELLFOR NIERENKRAFT

Schädliche Einflüsse können die Nieren Ihres Hundes überlasten. Als Folge davon können Schadstoffe nicht mehr richtig aus dem Körper ausgeschieden werden. Bellfor Nierenkraft kann dabei helfen, die Nieren zu entgiften und sie so vor Überlastung zu schützen.

Zu diesem Zweck enthält das natürliche Nahrungsergänzungsmittel ausgesuchte Kräuter, wie zum Beispiel Ackerschachtelhalm, Birkenblätter, Bärentraubenblätter, Petersilie und Ingwer.



BELLFOR IMMUN

Antibiotika, Wurmkuren, Operationen oder Stress. Es gibt viele Dinge, die zu einer Schwächung des Immunsystems führen können. Bellfor Immun enthält Insektenproteine, Propolis, Brennnesselsamen, Sanddorn, Hagebutte und Ackerschachtelhalm.

Diese Inhaltsstoffe tragen zu einer Stärkung des Immunsystems bei. Der Einsatz von Bellfor Immun kann zum Beispiel nach Krankheiten oder auch vorbeugend während der Wintermonate sinnvoll sein.

BELLFOR HAUT UND FELL

Bellfor Haut und Fell enthält Insektenprotein, Bierhefe, Brennnesselsamen, Ackerschachtelhalm und Ringelblumenblüte.

Diese ausgewählten natürlichen Inhaltsstoffe liefern Ihrem Hund alles, was er für ein gesundes Fell und eine gesunde Haut benötigt. Bellfor Haut und Fell kann unter anderem bei Haarausfall, Schuppen und Juckreiz helfen.

BELLFOR WURMKUR

Bellfor Wurmkur besteht ebenfalls ausschließlich aus natürlichen Zutaten. Dadurch ist die Einnahme für den Hund sehr schonend und stellt keine unnötige Belastung der Organe dar.

Auch zur Bildung von Resistenzen, wie es bei anderen Produkten möglich ist, kommt es hier nicht. Bellfor Wurmkur sorgt für eine wirkungsvolle Befreiung von Würmern und kann bei Bedarf auch vorbeugend eingesetzt werden.



BELLFOR ANTI-ZECKEN

Bei Bellfor Anti-Zecken handelt es sich um ein natürliches Mittel gegen Zecken und Parasiten. Im Unterschied zu anderen, meist chemischen, Produkten ist es deutlich bekömmlicher.

Bellfor Anti-Zecken enthält unter anderem Kokosöl, Kurkuma und Schwarzkümmelöl. Die hohe Konzentration an Laurinsäure, gewonnen aus dem Fett den Schwarzensoldatenfliegenlarven, sorgt für eine Geruchsveränderung, durch die Parasiten abgeschreckt werden.

BELLFOR FITNESS

Bellfor Fitness enthält Insektenprotein, Bananenpulver und weiße Chia Samen. Die in diesen Zutaten enthaltenen Nährstoffe sorgen unter anderem für mehr Kraft und Ausdauer, fördern den Muskelaufbau und verhindern gleichzeitig ihren Abbau.

Darüber hinaus verbessert die Einnahme die Regeneration und hilft bei der Vermeidung von Verletzungen. Bellfor Fitness eignet sich für Hunde, die stark beansprucht werden, wie das zum Beispiel bei Schlitten-, Jagd- oder Polizeihunden der Fall ist.





BELLFOR - Natürlich besser

